



ZVR-Zahl: 865993233

↓  
Mitglied bei →



# Jahresbericht 2013

zur 10. öffentlichen Generalversammlung des Fördervereines am 03.02.2014

## Protokoll der 9. öffentlichen GV am 25.02.2013 in Wolfurt

Lukas Reumüller

### Tagesordnung:

#### **1. Begrüßung und Eröffnung – Grußworte**

Obmann Wolfram Baldauf begrüßt im Namen des Vorstandes alle anwesenden Mitglieder sowie die Ehrengäste u.a. Landesrat Ing. Erich Schwärzler, Oberst Josef Pratter und den Buchautor 50 Jahre Militärmusik Vorarlberg Oberst Prof. Erwin Fitz. Weiteres dankt er der Polizeimusik Vorarlberg für den musikalischen Empfang der Gäste und begrüßt die Militärmusikanten unter der Leitung von Militärkapellmeister Hptm Wolfram Öller.

#### **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der letzten GV**

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit lt. § 9 Abs. 7 der Vereinsstatuten fest. Auf das Verlesen des Protokolls der 8. GV vom 06.02.2012 wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Dank gilt Marcel Veron für die Erstellung der Niederschrift. Der neue Schriftführer Dominik Winder führt das Protokoll.

#### **3. Berichte der Vorstandsmitglieder mit Vorschau auf 2012**

Die Berichte des Obmannes, des Obmann-Stv. und des Kassiers sowie des Sachverständigen werden per Powerpoint-Präsentation auf die Leinwand gestrahlt und sind aus dem vorliegenden Jahresbericht 2012 zu entnehmen. Sachverständiger Wolfram Öller berichtet zusätzlich über die derzeitige Besetzungsproblematik und ersucht die anwesenden Musikvereinsvertreter, in ihren Vereinen Militärmusiker zu bewerben.

#### **4. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses, Entlastung**

Rechnungsprüfer Mathias Fink berichtet, dass Cornelius Fink und er die Kassa geprüft haben. Der Kassier, Vizeleutnant Fritz Heidenkummer hat auch dieses Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

#### **5. Freie Anträge, die beim Obmann schriftlich eingebracht wurden**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **6. Die Gäste haben das Wort - Allfälliges**

Landesrat Ing. Erich Schwärzler überbringt das Grußwort es Landes. Er findet die Gründung des Fördervereines als sehr positiv. Die Militärmusik ist ein wichtiges Kapital für die Region. Sie muss erhalten bleiben und dafür sind nach der positiven Volksbefragung zur Wehrpflicht die Weichen gestellt.

Es wird auf die Buchkaufmöglichkeit „Flügelhorn und Sturmgewehr“, anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Militärmusik Vorarlberg hingewiesen. Die Generalversammlung endet um 20:26Uhr.

## Bericht des Obmannes bei der Generalversammlung 2014

Wolfram Baldauf

## **Zum Ausgang der Volksbefragung - Wehrpflicht ja/nein**

Nach dem eindeutigen Ausgang der Volksbefragung zur Wehrpflicht ist die Verunsicherung zur Erhaltung der Militärmusiken vorerst vorbei. Die Blasmusikjugendlichen melden sich nun wieder in allen Bundesländern in vermehrter Zahl freiwillig zu diesem auf 14 Monaten verlängerten Dienst. Jede der neun Militärmusiken soll 10 bis 15 Grundwehrdiener mehr aufnehmen dürfen.

## **Projekt „Rossstall“ als Vision - neuer Orchesterprobe- und Aufführungsraum für die Militärmusik u.a.**

Wir sehen eine Möglichkeit, den ehemaligen Rossstall im Kasernengelände mit Zubauten zu einem neuen Orchesterprobe- und Aufführungsraum für kleinere Veranstaltungen für die Militärmusik und sogar für andere Kultureinrichtungen zu adaptieren. Der Rossstall ist ein Bundesdenkmalgeschütztes Gebäude mit Baujahr 1911. Wir wissen, dass noch weitere Kulturinstitutionen großen Bedarf haben und an diesen Projekt sehr interessiert sind, wie z.B. das Symphonieorchester Vorarlberg, die dringend eine Probeheimstätte suchen. Sie würden sogar die Trägerschaft übernehmen und mit ihrer Geschäftsführung den Betrieb sichern. Architekt Mag. Jörg Tiefenthaler hat uns diese Vision planerisch auf Papier gebracht. Es handelt sich um ein 4,5 Millionen Euro-Projekt. Am 16.01.2014 konnten wir dieses Projekt dem neuen Kulturlandesrat Mag. Harald Sonderegger vorstellen, der eine Prüfung des Projektes zugesagt hat.

## **Lehrgang Blasorchesterleitung am Landeskonservatorium**

Am Konservatorium wird der Blasorchesterleiterlehrgang neu aufgestellt. Aus sechs Semestern werden vier und die Militärmusik Vorarlberg wird als Übungsorchester fix eingebaut. Der Vorarlberger Blasmusikverband wird zur Ergänzung und Fortbildung von Musiker/innen dies als Orchesterprojekt ausschreiben. Der Vorteil ist, dass die Militärmusiker das Kursangebot des Konservatoriums und die Studenten sowie die mitmachenden Musikanten/innen den Dienstbetrieb bei der Militärmusik kennen lernen. Das Kooperationsabkommen steht kurz vor dem Abschluss.

## **Vorstandssitzung**

Es fanden zwei Sitzungen im Besprechungsraum der Bilgeri-Kaserne in Bregenz statt. Die wichtigsten Themen waren: die Berichterstattung, die Aufnahme von neuen Mitgliedern, das Orchesterprojekt Militärmusik und Vorarlberger Blasmusikjugend bezüglich Ritter Rudis Raubzüge, das Projekt Rossstall, eventuelle CD-Aufnahme, Kooperation mit dem Landeskonservatorium bezüglich Blasorchesterleiterlehrgang neu sowie Vorbereitung auf die Generalversammlung 2014.

## **Vorstandsmitglieder im Jahr 2013**

Obmann Wolfram Baldauf, Obmann-Stv. Vizeleutnant Alois Jäger, Kassier Vizeleutnant Fritz Heidenkummer, Schriftführer Lukas Reumüller/Simon Schwärzler, Beirat Offiziersstellvertreter Gerald Wolf, Beirat Oberst i.R. Günther Wieser, Beirat Vizeleutnant Andreas Gamper, Sachverständiger Milkpm. Hauptmann Wolfram Öller.

## **Dank für die Unterstützung**

Für die ideelle und finanzielle Unterstützung gilt den vielen dem Förderverein beigetretenen Personen, Firmen und Verbänden sowie den Musikvereinen, Musikschulen und Gemeinden des Landes, aber auch dem Militärkommando und dem Land Vorarlberg ein herzliches Dankeschön. Mein besonderer Dank gilt den Kollegen im Vorstand für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit.

## **Bericht des Obmann-Stellvertreters bei der GV 2013**

Musikmeister Vzlt. Alois Jäger

### **Mitgliederstatistik**

422 Einzelpersonen/Familien, 6 Ehrenmitglieder, 4 Firmen, 1 Blasmusikverband, 1 Verband, 102 Musikvereine, 28 Gemeinden. Das sind **564 Gesamtmitglieder**.

### **Militärmusiker/innen-Werbung**

Wir ersuchen die Obmänner, Kapellmeister und Jugendreferenten in den Musikvereinen ihre ambitionierten Blasmusikjugendlichen aufmerksam zu machen, dass es eine einmalige Gelegenheit ist, das Hobby ein Jahr lang

beruflich ausüben zu dürfen. Dies kommt natürlich nicht nur den jungen Musikern zugute, sondern wirkt sich auch nachhaltig positiv auf den Verein aus. Die Möglichkeit besteht selbstverständlich auch für Frauen.

### Ausrückungen 124-mal im Jahr 2013

Einen erheblichen Anteil der gesamten Auftritte machten wie immer die protokollarischen Veranstaltungen wie Angelobungen, Empfänge von hochrangigen In- und Ausländischen Repräsentanten, Traditionstage, usw. aus. Alles in allem war die Militärmusik Vorarlberg 2013 in verschiedenen Besetzungen 124 mal in der Öffentlichkeit zu hören, und stellt somit ein wesentliches Verbindungsglied zwischen Bevölkerung und Bundesheer dar.

57 x Militärmusik Vorarlberg	(Angelobungen und Zapfenstreiche, Konzerte, Rundfunkaufnahmen, Siegerehrungen, Bezirksmusikfeste, Festakte, Kons-Dirigentenausbildung, Rasenshows, Eröffnungen, Messfeiern, Ständchen, Kommando-Übergaben, Kriegergedenken, Verabschiedungen)
54 x Ensemble/Blech u. Holz	(Empfänge, Instrumentenpräsentationen, Messfeiern, Staatsbürgerschaftsverleihungen, Weihnachtsblasen)
5 x Trompeter	(Zapfenstreich, Beerdigungen)
6 x Kleine Harmonie	(Eugen-Ruß-Ausfahrt, Einweihungen, Verabschiedungen)
2 x Big-Band	(Sommernachtsball)



### Vorschau 2014

Derzeit findet in Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Mittelschule Wolfurt und dem Vorarlberger Blasmusikverband die Vorbereitungen für ein bereits ausgeschriebenes Orchesterprojekt statt. Am 9., 10. und 11. Mai kommt das Musiktheaterstück „Ritter Rudis Raubzüge“ im Cubus in Wolfurt zur Aufführung. Das traditionelle Galakonzert im Festspielhaus Bregenz wird am 30.06. sein. Am 06.06. findet das österreichische Militärmusikfestival in St. Pölten, NV Arena in Niederösterreich statt. Die Begrüßung des Bundespräsidenten zur Bregenzer Festspieleröffnung ist am 23.07. und zum Abschluss des laufenden Turnusses ist die Militärmusik mit einem Benefizkonzert am 24.09. in der Marktgemeinde Nenzing zu Gast. Über die traditionellen Konzerten und Rasenshows in den Gemeinden informieren wir Sie jederzeit unter 0502019040971 u. [milkdov.musik@bmlvs.gv.at](mailto:milkdov.musik@bmlvs.gv.at)

## Bericht des Sachverständigen bei der GV 2014

Milkpm. Hptm. Wolfram Öller B.A.

Für die Militärmusik Vorarlberg dauert das Jahr immer von Oktober bis Oktober. Ende September rüstet die „alte“ Mannschaft ab und Anfang Oktober kommt die „Neue“ von der Grundausbildung zum Orchester. Im vergangenen Jahr trat die Militärmusik wieder rund 120 Mal öffentlich in Erscheinung. Highlights waren wie immer das Galakonzert im Festspielhaus in Bregenz und das Benefizkonzert im September in der Kulturbühne AmBach in Götzis, welches den aktuellen Einrückungsturnus als Abschlusskonzert auf dem musikalischen Höchststand präsentiert. Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme am Radetzky-Festival in Tschechien und am Princely Liechtenstein Tattoo, sowie einem Monsterkonzert vor dem Münster in Ulm gemeinsam mit dem Heeresmusikkorps 10 aus Deutschland.

So wie fast jeder Musikverein kämpfen auch wir mit dem Nachwuchs und der Besetzung. Von Jahr zu Jahr ist eine rückläufige Tendenz der Freiwilligenmeldungen zur Militärmusik zu beobachten. Eine vernünftige Orchesterbesetzung wurde bereits seit über einem Jahrzehnt nicht mehr erreicht. Mit „vernünftiger Orchesterbesetzung“ ist gemeint, dass Oberstufenliteratur ohne die Notwendigkeit von Personalaushilfen spielbar ist. Auf Aushilfen ist die Militärmusik Vorarlberg bei ihren Konzerten aber zunehmend angewiesen. Sei es am Holz, z.B. bei den Querflöten, aber mittlerweile auch am tiefen Blech. Dieses Jahr gibt es im gesamten Vorarlberger Blasmusikverband nur einen einzigen Tubisten mit Jahrgang 1995. So froh wir sind, dass dieser Tubist sich für den Dienst bei der Militärmusik Vorarlberg entschieden hat, umso erschütterter sind wir über die Entwicklung der vergangenen Jahre. Man stelle sich nur vor, dieser eine Tubist hätte sich für den Zivildienst entschieden.

Die Schlacht um die allgemeine Wehrpflicht für männliche Staatsbürger wurde am 20. Jänner 2013 geschlagen. Die Befürworter der allgemeinen Wehrpflicht gingen als „Gewinner“ hervor und somit kann auch die Militärmusik Vorarlberg wieder nach vorne blicken. Nun gilt es aber das angesprochene Besetzungsproblem in den Griff zu bekommen. Die Militärmusik Vorarlberg ist dabei auf jede einzelne Musikantin und jeden Musikanten im Land Vorarlberg angewiesen. Die Mittel der Werbung sind für die Militärmusik begrenzt. Sie ist auf Mundpropaganda und Unterstützung durch die Blasmusikkapellen angewiesen. Wir können nicht so lange warten, bis sich es für das

Orchester einmal in einem Jahr keine Tuba und keine Klarinette mehr gibt. Das würde einen langsamen Tod des Klangkörpers bedeuten. Nach wie vor ist die Militärmusik Vorarlberg eine wichtige Ausbildungsstätte. Die jungen Soldaten haben die Möglichkeit sich ein ganzes Jahr nahezu täglich mit ihrem Instrument zu beschäftigen. Fleißige Musikanten machen große Fortschritte. Das Jahr bei der Militärmusik bietet viele Erlebnisse, die man nie wieder vergisst. Konzerte, Auslandsreisen und eine gelebte Kameradschaft, die Ihresgleichen sucht.

Ich spreche Sie direkt an, werter Leserin, werter Leser! Wenn Sie in Ihrem Verein junge Musikanten kennen, bei denen die Entscheidung zum Zivildienst oder zur Wehrpflicht ansteht, wirken Sie bitte auf diese ein, sich für die Militärmusik Vorarlberg zu entscheiden! Bitte verstehen Sie mich nicht falsch – mir liegt es fern zu behaupten, dass man im Zivildienst nicht weniger erleben und für das Leben lernen würde, aber unser Orchester ist mittlerweile dringend auf jeden Musikanten angewiesen. Sollten Ihnen der Fortbestand der Militärmusik Vorarlberg ein Anliegen sein und ihr Überleben in Ihrem Interesse sein, so machen Sie bitte Werbung im Sinne der Mundpropaganda.

Für die Jugend sind die „neuen Medien“ ein großes Thema. Deshalb ist die Militärmusik Vorarlberg nun auch auf [www.bundesheer.at](http://www.bundesheer.at) und auch auf Facebook vertreten. Neben dem Angebot von Veranstaltungsinformationen und aktuellen Fotos sollen vor allem junge Menschen informativ angesprochen werden. Darüber hinaus wurde ein informatives Video produziert und auf Youtube hochgeladen. Es soll junge Stellungspflichtige dazu ermutigen sich für einen Dienst bei der Militärmusik Vorarlberg zu entscheiden. Es würde uns freuen, wenn Sie unsere Facebook-Seite besuchen und die jugendlichen Musikanten in Ihrem Verein auf das Video aufmerksam machen. Vielen Dank!

## Bericht des Kassiers

Vizeleutnant Fritz Heidenkummer

<b>Einnahmen 2013</b>	<b>€</b>	<b>Ausgaben 2013</b>	<b>€</b>
Mitgliedsbeiträge	6.804,00	Spesen, Zinsen, KeST, Porto	250,80
Spenden	170,00	Spielaushilfen	4.823,00
Förderbeiträge Land, Abt. Kultur	1.500,00	Unterstützung Militärmusiker zum 1. Int. Blasmusikcamp	1.330,00
Zuschuss Stadt Bregenz	870,00	Noten für Ritter Rudis Raubzüge	415,00
		GV 2013 (Würstel, Getränke für Polizei- u. Militärmusik, AKM, Dekoration, Saaltechnik Cubus)	1.491,56
		Fachbücher mit CD	55,10
		Mitgliedsbeitrag Militärmusikfreunde Österreich	25,00
<b>SUMME</b>	<b>9.344,00</b>	<b>SUMME</b>	<b>8.390,46</b>
<b>Vereinsjahr 2013</b>	<b>€</b>	<b>Vermögen des Fördervereins MMV</b>	<b>€</b>
Saldovortrag per 31.12.2012	4.667,55	Kassastand per 31.12.2013	5.621,09
Einnahmen gem. Aufgliederung	9.344,00		
- Ausgaben gem. Aufgliederung	8.390,46	Kapitalsparbuch 0,75 %	5.161,07
		Kapitalsparbuch 2,375 %	11.923,22
<b>Neuer Saldo per 31.12.2013</b>	<b>5.621,09</b>	<b>GESAMT</b>	<b>22.705,38</b>
		<b>Anlagenvermögen:</b> (abzüglich Abschreibung)	<b>Wert in €</b>
		Konzerttrompete, Becken-Set, Hamming Piccolo	3.484,76

## Mitgliederliste

Die Mitgliederliste ist auf der Homepage [www.militaermusikfreunde.at](http://www.militaermusikfreunde.at) unter **Militärmusiken – Vorarlberg – Mitglieder** einzusehen. Sollte Ihr Name dort nicht angeführt sein, bitte, melden Sie sich gleich beim Obmann Wolfram Baldauf, Tel 0664 8826 9070.

**Mit freundlichen Grüßen**

Der Vorstand des Vereins zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg